

Blankwaffe Nr. 1.782

Beschreibung

Württemberg. Säbel der berittenen Artillerie M 1849 nach franz. Vorbild M 1822. Eisen-Bügelgefäß mit zwei Terzbügeln. Ovale Stichblatt auf Unterseite mit Truppenstempel "29.A.8.43." (2. Württemb. Feld-Artillerie- Rgt. Nr. 29, Prinzregent Luitpold von Bayern, Ludwigsburg 1736) sowie Buchstabe "H" und Quadrat. Glatter Griffring. Halbe Griffkappe mit Randwulst und flachem Vernietkopf. Griffhülse mit schwarzem Lederüberzug und einer Lage verdrehter Eisendraht-Wicklung.

Gekrümmte Rücken Klinge zur -spitze hin zweischneidig. Beidseitige Hohlbahn und Rückenzug (Montmorency) Auf 13 mm langer Fehlschärfe aussen eingeschlagene Zahl "633" und innen die leicht verputzte "Königskopf- Marke" des Solinger Herstellers Gebr. Weyersberg, tätig von 1787 - 1883. Schneide leicht schartig.

Nummerngleiche Stahlblechscheide mit zwei Ringbändern und beweglichem Tragering (unterer fehlt). Innen unter vernietetem Mundstück und auf Schlepper eingeschlagener Truppenstempel und verputzter Altstempel.

Gesamtlänge.....1.060 mm
Säbellänge.....1.015 mm
Klingenlänge.....865 mm
Klingenbreite (max.).....32 mm

Vergleiche Gerd Maier "Württemberg. Blankwaffen" für das Jahr 1849.

Blankgereinigtes Stück in guter Originierhaltung mit kleineren Gebrauchs- und Altersspuren.

Preis 1.150,- €

